

Tarifverhandlungen weiter ohne Arbeitgeberangebot!

# Alter Wein in neuen Schläuchen



## Kapitäne mit Schiff ohne Mannschaft



Die Tarifverhandlungen haben gezeigt: Wir haben Kapitäne (zu viele?) mit Schiff, aber ohne Mannschaft. An uns vorbei wird an den falschen unternehmerischen Entscheidungen festgehalten. Angebote der Arbeitgeber = Null. Wenn wir auf der Betriebsversammlung keinen tragfähigen Kompromiss vorliegen haben, über den die Mitglieder entscheiden können, werden wir gezwungen mit JA für Streik in der Urabstimmung zu stimmen. Diese Brisanz hat die Arbeitgeberseite zu verantworten. Wir stehen alle zusammen. Jetzt erst recht!

**Eduard Glass**

Mitglied der IG Metall Verhandlungskommission und BR-Vorsitzender

**SICHERHEIT = Null**  
**ZUKUNFT = Null**  
**VERTRAUEN = Null**

## So tickt die Uhr: Zukunft oder Widerstand

Auch die heutigen Tarifverhandlungen blieben ohne konkretes Ergebnis. Obwohl die Arbeitgeberseite ihre Verhandlungsführung durch den Geschäftsführer Dr. Frank Schröder gewechselt hatte, machte auch ein angenehmeres Verhandlungsklima kein Ergebnis möglich. Keine Bewegung durch die Arbeitgeberseite. Sie bleiben bei dem bisherigen Plan. Kein Angebot für Sicherheit, kein glaubhaftes Zukunftskonzept für Zweibrücken, keine Chance das Vertrauen der Belegschaft wieder zu erlangen, um gemeinsam die Zukunft zu gestalten. Die Forderungen der IG Metall

sind im Interesse des Unternehmens und aller Beschäftigten: Verschiebung der Maßnahme, beteiligungsorientierter Verbesserungsprozess, um den Betrieb wieder nach vorne zu bringen und Sicherheiten für die Beschäftigten. Dazu nur Ablehnung und keine Aussagen. Das Unternehmen nimmt seine Verantwortung nicht wahr, so kann nur der Widerstand geweckt werden. Die Uhr tickt bis zum 2. September 2024. So provoziert der Arbeitgeber nur den Arbeitskampf. Nächste Tarifverhandlung am 30. August und letzte Tarifverhandlung 1./2. September 2024.



Herzliche Einladung zum

# TADANO!

## Solidaritätsfest

Live-Musik  
Kinderschminken  
Hüpfburg

Samstag 31. August  
10–15 Uhr

Für das leibliche Wohl  
ist bestens gesorgt

Schlossplatz ZW



Jetzt wird es besonders wichtig, dass wir alle mit der gesamten Familie, allen Freuden und Bekannten zum Solidaritätsfest kommen. Wir demonstrieren, dass wir uns das alles nicht gefallen lassen. Zeigen wir durch massive Mobilisierung, dass dies die letzte Chance für eine friedliche Einigung im sozialen Dialog ist. Sonst provoziert die Geschäftsführung von Tadano ab Anfang September 2024 Urabstimmung und Streik und einen Arbeitskampf.

## ZUKUNFT ODER WIDERSTAND!